



## Kakteen-Pflege

### Giessen

Nie mit kaltem Wasser giessen oder nebeln. Ideal ist Regenwasser. Ohne weiteres kann auch abgestandenes Boilerwasser verwendet werden. **Wie häufig giessen?** Eine allgemein gültige Regel gibt es nicht, das hängt ab vom Standort der Pflanzen (Ost-, West-, Südseite) und vom Wetter (bei sonnigem Wetter trocknet die Erde viel schneller ab).

Wichtig: Die Erde muss ganz ausgetrocknet sein, dann darf wieder kräftig gegossen werden.

### Verschiedene Möglichkeiten fürs Giessen

- direkt in den Topf, nicht die Pflanze angiesen
- Topf bis knapp über den Rand ins Wasser tauchen und warten, bis die Erde vollgesogen ist, dann abtropfen lassen.
- Wasser in Unterteller giessen und warten, bis die Erde das Wasser aufgesogen hat, übrig gebliebenes Wasser unbedingt ausgiessen

Die empfindlichste Stelle der Pflanze ist da, wo sie aus dem Boden kommt (Wurzelhals). Nie direkt dort giessen, das kann Fäulnis hervorrufen. Vorsichtige Pfleger füllen deshalb den obersten Teil des Topfes mit feinem Kies auf. So trocknet der Wurzelhals schnell ab.

### Düngen

Kakteendünger mit besonders viel Phosphor und Kali, wenig Stickstoff und ohne Kalk gibt's bei Huplant. Die Pflanze düngt man von April bis Mitte September bei jeder zweiten Wassergabe.

### Umtopfen

Die idealste Zeit fürs Umtopfen ist der Frühling und der Sommer. Erst umtopfen wenn die Pflanze den Topfrand überragt, mindestens aber alle vier Jahre. Nicht zu grosse Töpfe wählen, die Pflanzen gedeihen besser. Faustregel: Der Topfdurchmesser soll etwa zwei Finger breit grösser sein als die Pflanze. Säulenkakteen brauchen für eine gute Standfestigkeit grössere Töpfe. Für eine dauerhafte, gute Kultur und ein optimales Wachstum ist eine sehr gute, wasserdurchlässige Kakteenerde unumgänglich. Sie besteht aus Bestandteilen wie Quarzsand, Lava, Bims sowie Weisstorf. Kakteenerde ist bei Huplant erhältlich.

### Schädlinge und Krankheiten

Die häufigsten Schädlinge an den Kakteen und Sukkulente sind:

- Woll-Läuse und Wurzel-Läuse (kleine, weisse Wollpolster)
- Schildläuse (grau-braune harte Platten)
- Rote Spinnen (kleine, gelblich-rote Milben, nur mit Lupe sichtbar)

Beste Vorbeugung gegen Schädlinge und Krankheiten ist eine gute Pflege der Pflanzen. Wenn trotzdem ein Schädlingsbefall auftritt, sind bei Huplant entsprechende Mittel erhältlich.